PFLEGEANLEITUNG
KLARINETTE

holger bastein
holzblasinstrumente

Vorsichtsmaßregeln

Der Korpus dieser Klarinette besteht aus feinstem, ausgewähltem Grenadillholz (andere Modelle sind aus extrem wetterbeständigem ABS-Kunstharz gefertigt). Aus diesem Grunde können plötzliche Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen zur Folge haben, dass die Zapfenverbindungen klemmen oder gar Risse entwickeln. Behandeln Sie das Instrument daher mit der gebotenen Umsicht und unter Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse am Einsatzort.

- **Warten Sie im Winter vor dem Gebrauch, bis das Instrument sich an die Raumtemperatur angeglichen hat.**
- **Das neue Instrument darf anfänglich nicht zu intensiv gespielt werden. Zum Einspielen sind 20 bis 30 Minuten täglich in den ersten zwei Wochen ideal.**
- **Entfernen Sie nach Gebrauch Feuchtigkeit und Schmutz mit einem Durchziehwischer aus der Röhre.**

Aus Holz gefertigte Klarinetten sind empfindliche Instrumente. Schützen Sie Ihre Klarinette vor den folgenden Einflüssen, um eine Beschädigung zu vermeiden:

- **Direktem Sonnenlicht über einen längeren Zeitraum.**
- **Regen oder übermäßiger Feuchtigkeit.**
- **Wärmequellen wie Öfen, Heizkörpern u. dgl.**
- **Kalten Luftzügen (Klimaanlage u. dgl.)**

Damit Ihr Instrument stets in optimalem Zustand bleibt, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßregeln.

- **Entfernen Sie nach dem Spielen Feuchtigkeit und Schmutz mit einem Durchziehwischer. (Siehe “Pflege des Instruments” auf Seite 29.)**
- **Wenn Sie das Instrument längere Zeit ablegen möchten, entfernen Sie Schmutz und Feuchtigkeit mit einem Durchziehwischer und legen es dann mit den Klappen nach oben auf eine stabile Unterlage.**
- **Bewahren Sie das Instrument nach Gebrauch immer in seinem Koffer auf. Vermeiden Sie die Aufbewahrung an Plätzen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit.**
- **Legen Sie niemals ein feuchtes Tuch o. dgl. in den Koffer.**
- **Achten Sie beim Mitführen bzw. Transportieren des Instruments darauf, dass die Mundstückkappe angebracht ist.**

Teilebezeichnungen

Es-Klarinette **B/A-Klarinette** **Altklarinette** **Bassklarinette**

Rückseite

❶ Mundstück
❷ Blattschraube
❸ Birne
❹ Oberstück
❺ Klappen
❻ Hauptkörper
❼ Unterstück
❽ Becher
❾ Registerklappe
❿ Hals
⓫ Oberer Hals
⓬ Unterer Hals
⓭ Halsschraube
⓮ Standfuß

Zubehör

● Mundstückkappe ● Korkfett ● Poliertuch

* Änderungen zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

Zusammensetzen des Instruments

Beachten Sie vor dem Zusammensetzen des Instruments bitte die folgenden Punkte:

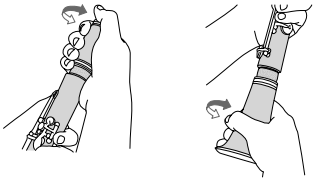
Die Klarinette besteht aus Naturholz und Präzisions-Metallteilen. Setzen Sie die Klappen beim Halten und Zusammensetzen des Instruments keiner hohen Krafteinwirkung aus.

Sollte das Zusammensetzen der Teile schwierig sein, tragen Sie eine dünne Schicht Korkfett auf die Zapfen auf und probieren es dann noch einmal. Wenden Sie nicht zu viel Korkfett an. Lassen sich die Teile auch dann nicht leicht zusammenstecken, tragen Sie zusätzlich ein wenig Korkfett auf der Fläche der Zapfenaufnahme auf.

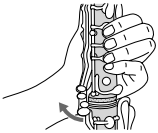
■ Zusammensetzen der Teile

B/A-Klarinette

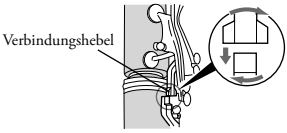
1. Stecken Sie die Birne auf das Oberstück und den Becher auf das Unterstück.

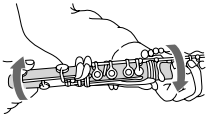


2. Zum Verbinden des Klappenmechanismus an Ober- und Unterstück halten Sie das Oberstück wie in der Abbildung mit der linken Hand und betätigen die oberen Klappen, um den Verbindungshebel zu heben.



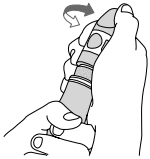
3. Halten Sie das Unterstück mit der rechten Hand, und bringen Sie die Verbindungshebel an beiden Teilen zur Deckung. Stecken Sie das Unterstück bei leichtem Hin- und Herdrehen auf das Oberstück.





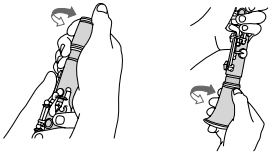
* **Achten Sie dabei darauf, dass die Verbindungshebel sich nicht berühren.**

4. Nach Zusammenstecken von Ober- und Unterstück bringen Sie abschließend das Mundstück an.

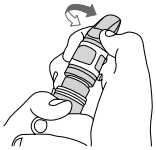


Es-Klarinette

1. Stecken Sie die Birne und den Becher auf den Korpus.



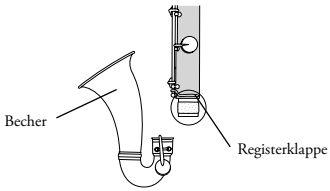
2. Bringen Sie das Mundstück an der Birne an.



Altklarinette / Bassklarinette

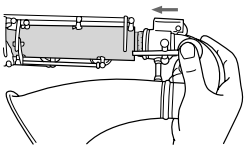
Vorsicht beim Zusammensetzen

Die Alt- und Bassklarinetten weisen Mechanismus-Verbindungsteile an Hals, Oberstück, Unterstück und Becher auf. Seien Sie daher beim Zusammensetzen vorsichtig, damit diese Teile nicht beschädigt oder verbogen werden. Die Wand um das Tonloch des Bechers ist bei der Altklarinette sehr dünn, weshalb Sie bei diesem Teil besonders vorsichtig sein müssen.



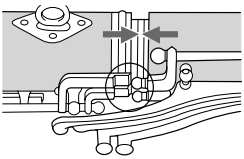
1. Zum Anbringen des Bechers am Unterstück halten Sie den Becherboden mit der rechten Hand und stecken den Becher zunächst provisorisch leicht auf das Unterstück.

2. Drücken Sie mit dem Daumen der rechten Hand auf die Tonlochklappe am Becher, um den Becher ganz auf das Unterstück zu schieben.



Im Falle der Bassklarinette bringen Sie noch den Standfuß an, der für mehr Stabilität sorgt, wenn das Instrument auf dem Boden abgestellt wird.

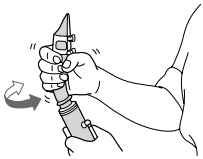
3. Stecken Sie nun Ober- und Unterstück zusammen. Bringen Sie die Verbindungshebel an Ober- und Unterstück zur Deckung, und schieben Sie Ober- und Unterstück ineinander, ohne die Teile zu drehen.



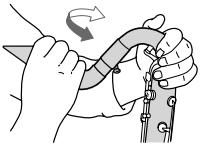
* **Achten Sie dabei darauf, dass die Verbindungshebel sich nicht berühren.**

4. Stecken Sie den Hals auf das Oberstück.

- **Altklarinette**
  Bringen Sie das Mundstück am Hals an, und stecken Sie den Hals dann auf das Oberstück.

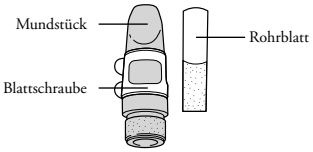


- **Bassklarinette**
  Stecken Sie den oberen und unteren Hals zusammen, und sichern Sie die Verbindung mit der Halsschraube.
  Bringen Sie dann das Mundstück am Hals an, und stecken Sie den Hals dann auf das Oberstück.

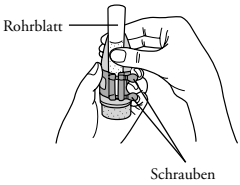


■ Anbringen des Rohrblatts

1. Lassen Sie das Rohrblatt zunächst im Mund oder in Wasser einweichen.
Schieben Sie die Blattschraube von der Spitze des Mundstücks aus auf, wie in der Abbildung dargestellt.

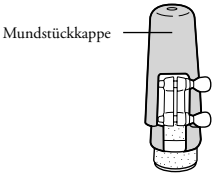


2. Befestigen Sie das Rohrblatt am Mundstück.
Schieben Sie das Rohrblatt so weit unter die Blattschraube, dass die Spitze des Mundstücks ein wenig über das Ende des Rohrblatts ragt, und fixieren Sie das Rohrblatt dann durch Anziehen der Schrauben.



* **Trocknen Sie das Rohrblatt nach dem Spielen mit einem Stück Gaze, um es dann in einem Blattetui aufzubewahren.**

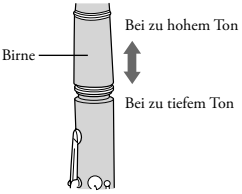
Da Rohrblatt und Mundstück leicht beschädigt werden, setzen Sie bei Spielpausen stets die Mundstückkappe auf.



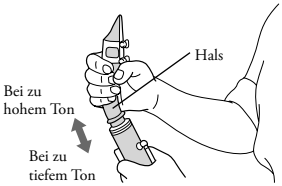
■ Stimmen

Da die Stimmung von der Temperatur des Instruments abhängig ist, sollten Sie Ihre Klarinette vor dem Stimmen durch leichtes Durchblasen aufwärmen.

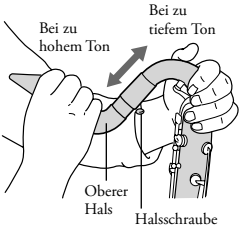
● **A-, B- und Es-Klarinetten**
Ziehen Sie zum Stimmen die Birne heraus, oder drücken Sie sie hinein.



● **Altklarinette**
Ziehen Sie zum Stimmen den Hals heraus, oder drücken Sie ihn hinein.



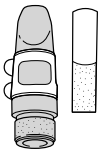
● **Bassklarinette**
Lösen Sie zum Stimmen die Halsschraube, und ziehen Sie die beiden Halsteile auseinander oder schieben Sie sie zusammen. Vergessen Sie nach dem Stimmen nicht, die Halsschraube wieder anzuziehen.



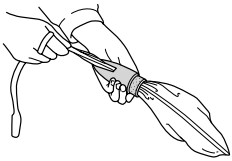
■ Pflegearbeiten nach dem Spielen

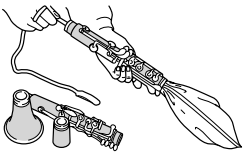
Führen Sie nach dem Spielen die folgenden Arbeiten durch, um Feuchtigkeit und Schmutz aus dem Instrument zu entfernen.

- Nehmen Sie nach dem Spielen das Rohrblatt vom Mundstück ab, und trocknen Sie es mit einem Stück Gaze, um es dann in einem Blattetui aufzubewahren.



- Säubern Sie nach dem Abnehmen des Rohrblatts das Innere des Mundstücks mit dem mitgelieferten Durchziehwischer.
  Der Durchziehwischer dient auch zum Säubern der Röhre (Korpus und Birne bzw. Hals).

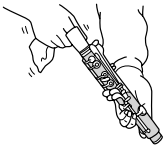




* **Ziehen Sie den Durchziehwischer nicht ganz durch das Mundstück, um eine Beschädigung der Mundstückspitze zu vermeiden.**

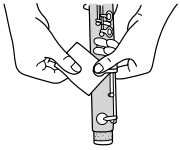
* **Achten Sie darauf, dass der Durchziehwischer stets trocken und sauber ist.**

Feuchtigkeit sammelt sich insbesondere an den Zapfenverbindungen an und kann dort Risse verursachen, weshalb Sie diese Teile sorgfältig mit Gaze trocknen sollten.



* **Auch beim Spielen sollte Feuchtigkeit so oft wie möglich aus dem Inneren des Instruments entfernt werden.**

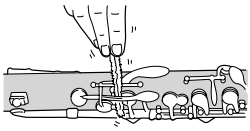
- Zum Entfernen der Feuchtigkeit auf den Polstern legen Sie ein Reinigungspapier (separat erhältlich) zwischen Tonloch und Polster, und drücken Sie die Klappe leicht zu.



- Entfernen Sie Schmutz und Öl an der Außenfläche der Klarinette mit einem weichen Tuch. Wischen Sie die Außenfläche vorsichtig ab, um eine Beschädigung der Klappen und des Mechanismus zu vermeiden.

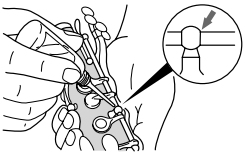
■ Monatlich oder alle zwei Monate durchzuführende Arbeiten

● Säubern Sie das Innere der Tonlöcher mit einem Tonlochreiniger (separat erhältlich), der sich auch gut zum Entfernen von Schmutz unter oder zwischen Teilen des Mechanismus eignet.



* **Dabei vorsichtig vorgeben, damit keine Teile verbogen werden.**
* **Auch darauf achten, dass die Polster nicht beschädigt werden.**

● Geben Sie einen Tropfen Klappenöl (separat erhältlich) in die Gelenke des Mechanismus, und betätigen Sie die Klappen, um das Öl gleichmäßig zu verteilen.



* **Nicht zu viel Öl verwenden.**
* **Auf Klappenflächen geratenes Öl vollständig entfernen.**

Der Ton klingt nicht sauber oder das Instrument ist verstimmt.

- Wenn Polster verformt sind und Luft durch unter den Klappen entweicht, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.

  → Drücken Sie niemals zu fest auf die Klappen. Achten Sie auch bei der Unterbringung des Instruments in seinem Koffer darauf, dass kein anderer Gegenstand auf dem Instrument liegt.

- Falls der Korpus Risse aufweist, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.

  → Drastische Temperatur- oder Feuchtigkeitsänderungen können Risse verursachen. Setzen Sie das Instrument heißer oder kalter Luft nicht direkt aus.

Die Klappen sind schwergängig. Klappen lassen sich nicht bewegen.

- Wenn sich eine Feder gelöst hat, kann das Problem durch Einpassen der Feder in ihren Sitz beseitigt werden.

  → Achten Sie beim Einhängen der Feder darauf, dass sie nicht verbogen wird. Federn können sich bei Pflegearbeiten am Instruments und beim Abwischen mit einem Tuch lösen. Seien Sie bei solchen Handgriffen vorsichtig.

- Falls Klappen verbogen sind, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.

  → Setzen Sie das Instrument keiner hohen Krafteinwirkung aus, wie beispielsweise durch Stöße oder Fall, oder beim Schließen des Deckels mit einem auf dem Instrument liegenden Gegenstand. Bewahren Sie das Instrument nach dem Spielen immer in seinem Koffer auf. Achten Sie beim Verstauen des Instruments im Koffer darauf, dass keine anderen Gegenstände gegen die Klappen drücken. Auch beim Zusammensetzen des Instruments sollten Sie die Klappen vor starkem Drücken schützen. In Spiel- oder Probepausen halten Sie das Instrument vorsichtshalber in der Hand.

Die Zapfenverbindung klemmt oder ist zu locker.

- Bei einer klemmenden Zapfenverbindung tragen Sie ein wenig Korkfett auf den Zapfenkork auf. Wenn dies keine Abhilfe schafft, fetten Sie auch die Zapfenaufnahme.

  → Klimatische Änderungen (Temperatur und/oder Luftfeuchtigkeit) können ein Schrumpfen oder Dehnen des Korkes verursachen, so dass die Zapfenverbindungen im Sommer klemmen und im Winter zu locker sein können. Lassen Sie das Instrument nach dem Spielen nicht einfach im Zimmer liegen. Bewahren Sie es immer gut geschützt in seinem Koffer auf.

- Falls der Zapfenkork beschädigt ist, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.

  → Eine vorschriftsmäßige Anwendung von Korkfett sorgt für einen gewissen Schutz gegen Risse und andere Beschädigungen des Korkes. Sollte der Kork jedoch einreißen oder sich gar in Stücken ablösen, übergeben Sie das Instrument zur Instandsetzung Ihrem Fachhändler.

Die Klappen arbeiten geräuschvoll.

- Schmieren Sie den Klappenmechanismus mit Klappenöl, wenn er schwergängig oder trocken ist, und ziehen Sie alle evtl. gelokkerten Schrauben an.

  → Schmieren Sie das Instrument einmal monatlich mit Klappenöl (1-2 Tropfen pro Gelenkpunkt), um Verschleißerscheinungen vorzubeugen. Holzblasinstrumente weisen außerdem zahllose kleine Schrauben auf, und Sie sollten das Instrument daher regelmäßig überprüfen und alle Schrauben anziehen, die sich gelöst haben.

- Die Kork- und Filzstücke an den Klappen können sich lösen oder beschädigt werden, wenn die Klappen durch einen starken Stoß an den Korpus oder gegeneinander schlagen. Übergeben sie das Instrument zur

Instandsetzung Ihrem Fachhändler.

→ Behandeln Sie Ihr Instrument mit der gebotenen Umsicht, damit die Kork- oder Filzstücke sich nicht lösen. Bewahren Sie das Instrument nach dem Spielen in seinem Koffer auf. Auch in Spiel- oder Probepausen halten Sie das Instrument vorsichtshalber in der Hand, um zu verhüten, dass das Instrument oder die Klappen einer hohen Krafteinwirkung ausgesetzt werden.